



Niederschrift

Wolmirstedt, den 10.09.2020

der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Dienstag, 08.09.2020
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:43 Uhr und 20:33 Uhr bis 20:35 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Dirk Hummelt

Mitglieder

Robert Grafe
Nico Henning
Mathias Knispel
Reiner Osinsky
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Sean Winkler

i.V.f. Herrn Bonewitz

bis 18:56 Uhr anwesend

i.V.f. Herr Giersch

sachkundige Einwohner

Günter Bednarz
Philipp Doering
Annegret Engelhardt
Uwe Kramer

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Doris Bunk
Heike Pessel
Stefanie Soe
Christa Spura

nicht anwesend:

Jörg Bonewitz
Rudolf Giersch
Jürgen Bednorz
Michael Philipp
Hans-Jürgen Weiß

entschuldigt
entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.06.2020
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung 159/2019-2024
TOP 6	Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) Wohngebiet "Lindhorster Weg" Teil 1E, 5. Bauabschnitt - Stadt Wolmirstedt 171/2019-2024
TOP 7	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) Wohngebiet "Lindhorster Weg" Teil 1 E, 5. Bauabschnitt - Stadt Wolmirstedt 172/2019-2024
TOP 8	Beschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 2/92 "Wohngebiet Elbeu" - Teilbebauungsplan Nord in der Ortschaft Elbeu - Stadt Wolmirstedt 175/2019-2024
TOP 9	Straßenbenennung im Erschließungsgebiet "Lindhorster Weg" Teil 1E in Wolmirstedt 176/2019-2024
TOP 10	Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken der zum Bebauungsplan Nr. 36/19 "Nachtweide" in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt 177/2019-2024
TOP 11	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 36/19 "Nachtweide" in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt 178/2019-2024
TOP 12	Antrag zur Friedhofskonzeption der Fraktion SPD/LINKE/Grüne vom 02.07.2020 FV 005/2020
TOP 13	Barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle Wolmirstedt FV 007/2020
TOP 14	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 15	Anregungen und Anfragen
TOP 16	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 17	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Hummelt eröffnet die Sitzung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Hummelt stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 8 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 8 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.06.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.06.2020 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung 159/2019-2024

Zunächst erläutert Herr Steffens den Antrag, welcher von ihm im OR Farsleben gestellt wurde.

**Änderungsantrag zur BV 159/2019-2024 des Ortschaftsrates Farsleben
ÄA 021/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Die Absätze 11, 12, 13 und 14 des § 2 des vorliegenden Entwurfs der 1. Änderung der Entschädigungssatzung sind ersatzlos zu streichen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Antrages stellt Herr Hummelt die gesamte Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadtrats-, Ortschaftsrats-, Ausschuss- und Fraktionsmitglieder der Stadt Wolmirstedt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 6 Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) Wohngebiet "Lindhorster Weg" Teil 1E, 5. Bauabschnitt - Stadt Wolmirstedt 171/2019-2024

Zunächst informiert Frau Bunk ausführlich über die Beschlussvorlage insbesondere über die verschiedenen Abwägungen. Im Anschluss geht Herr Hummelt die einzelnen Punkte der Abwägung nacheinander durch und informiert über deren Inhalte.

Herr Winkler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, nur die Punkte anzusprechen, über die ein Beschluss gefasst werden muss.

Daraufhin lässt Herr Hummelt über die einzelnen Punkte abstimmen:

- 1.1) 8 Stimmen dafür
- 1.2) 8 Stimmen dafür
- 3.3) 8 Stimmen dafür
- 3.12) 8 Stimmen dafür

Im Anschluss lässt Herr Hummelt über die Vorlage im gesamten unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6/92 (6) Wohngebiet „Lindhorster Weg“ Teil 1E, 5. Bauabschnitt – Stadt Wolmirstedt eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 7 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) Wohngebiet "Lindhorster Weg" Teil 1 E, 5. Bauabschnitt - Stadt Wolmirstedt
172/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt den Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) Wohngebiet „Lindhorster Weg“ Teil 1E, 5. Bauabschnitt – Stadt Wolmirstedt als Satzung
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 8 Beschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 2/92 "Wohngebiet Elbeu" - Teilbebauungsplan Nord in der Ortschaft Elbeu - Stadt Wolmirstedt
175/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 2/92 „Wohngebiet Elbeu“ – Teilbebauungsplan Nord in der Ortschaft Elbeu – Stadt Wolmirstedt. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Das Planverfahren wird nach § 13a (Innenentwicklung) i. V. m. § 13 b BauGB fortgeführt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 9 Straßenbenennung im Erschließungsgebiet "Lindhorster Weg" Teil 1E in Wolmirstedt
176/2019-2024**

Herr Henning teilt mit, dass bei zukünftigen Baugebieten andere Ideen zum Tragen kommen sollten. Unter anderem könnten dies verdiente Bürger der Stadt und Region und die Partnerstadt Wunstorf sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, die im Bebauungsplan Nr. 6/92 (6) – Wohngebiet „Lindhorster Weg“ Teil 1E, 5. Bauabschnitt – liegenden Straßen wie folgt zu benennen: Planstraße A - „Lavendelweg“ Planstraße B - „Melissenweg“ Planstraße C - „Goldregenweg“
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 10 Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Bedenken der zum Bebauungsplan Nr. 36/19 "Nachtweide" in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt
177/2019-2024**

Zunächst lässt Herr Hummelt über die einzelnen Abwägungen abstimmen und anschließend über die Vorlage im gesamten.

Herr Spelsberg verlässt um 18:50 Uhr die Sitzung (7).

2.2) 7 Stimmen dafür

Herr Spelsberg kehrt um 18:54 Uhr zur Sitzung zurück (8).

2.4) 8 Stimmen dafür

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Abwägung der Anregungen und Bedenken von Bürgern, Behörden, und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 11 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 36/19 "Nachtweide" in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt
178/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt den Bebauungsplan Nr. 36/19 „Nachtweide“ in der Ortschaft Glindenberg – Stadt Wolmirstedt als Satzung
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 12 Antrag zur Friedhofskonzeption der Fraktion SPD/LINKE/Grüne vom
02.07.2020
FV 005/2020**

Herr Osinsky verlässt um 18:57 Uhr entschuldigt die Sitzung (7).

Herr Henning bittet darum, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass auch die Barrierefreiheit bei einer Planung umgesetzt bzw. eingehalten wird.

Herr Steffens stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Varianten im Rahmen einer Grundlagenermittlung gegenüberzustellen:

- a) Die vorhandene Friedhofskapelle
- b) Eine mögliche neue Trauerhalle

Insbesondere sollen folgende Fragen bzw. Punkte gegenüber gestellt werden:

- 1. Investitionskosten
- 2. Gebührenkalkulation
- 3. Vor- und Nachteile der beiden Varianten
- 4. Beachtung des Denkmalschutzes
- 5. Folgende Voraussetzungen sollen gegeben sein:
 - a) Barrierefreiheit
 - b) Eine Nutzung für 50 - 100 Personen
 - c) Vorhandensein einer behindertengerechten Toilette

Sobald die Gegenüberstellung der Varianten vorliegt, soll diese in die nächste Beratungsfolge gehen. Das Ergebnis dieser Beratung soll dann in das geplante Bürgerforum gegeben werden.

Da dieser Antrag als Änderungsantrag zu weitgehend ist, wird er als separater Antrag erfasst und auf die Tagesordnung zum Stadtrat aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, dass die vorhandene Friedhofskapelle der Stadt Wolmirstedt, unter Beachtung der denkmalbaulichen Gegebenheiten, hinsichtlich ihrer Nutzung überplant und durch Erweiterungen den gegenwärtigen Anforderungen, insbesondere auch der Barrierefreiheit, gerecht wird.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

**TOP 13 Barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle Wolmirstedt
FV 007/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2	Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, dass der Zugang zur Kapelle auf dem Friedhof in der Kernstadt Wolmirstedt barrierefrei gestaltet werden soll. Das heißt, dass der Kapellenzugang stufenlos ermöglicht wird.
Nein:	2	
Enthaltung:	3	

TOP 14 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Bednorz erläutert anhand einer kurzen Präsentation die geplante Umgestaltung der Grünfläche zwischen Bahnhof/ Bahnhofstraße.

TOP 15 Anregungen und Anfragen

Herr Knispel bittet um Mitteilung, ob eine Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage in Farsleben geplant ist, da diese nahezu vollständig belegt ist.

Anm. d. Verw.: Die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage im OT Farsleben ist bereits in Auftrag gegeben.

Herr Henning teilt mit, dass bei Hochzeiten auf der Schlossdomäne regelmäßig auch Kleinplastik gestreut wird. Diese Dekostreuartikel verbleiben anschließend in den Grünanlagen sowie zwischen dem historischen Pflaster. Es wird daher um Prüfung gebeten, ob hier ein Verbot möglich ist. Sofern kein Verbot möglich ist, sollen die verantwortlichen zumindest die Reinigung vornehmen bzw. die Kosten hierfür zahlen.

Anm. d. Verw.: Die Beantwortung wird nachgereicht.

Weiterhin teilt Herr Henning mit, dass auf der Friedensstraße in Höhe der Adler Apotheke bzw. Griechisches Restaurant ständig geparkt wird. Dies engt die Straße so sehr ein, sodass es zu Staus kommt. Das Ordnungsamt möge doch bitte an dieser Stelle öfters prüfen.

Anm. d. Verw.: Im Rahmen der normalen Kontrolltätigkeit im Stadtgebiet gehört der Bereich Friedensstraße bereits zu den Schwerpunkten, die regelmäßig von den Außendienstmitarbeitern des FD O+S bearbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es durch das Parken auch nicht möglich ist, in dieser Straße mit hoher Geschwindigkeit zu fahren. Dies ist ein kleiner positiver Nebeneffekt.

Darüber hinaus fragt Herr Henning nach, wie der aktuelle Sachstand zur Amtsbrücke ist. Eventuell wäre hier ein Vorort Termin mit dem BuWA auch einmal angebracht. Hierzu sollte sich mit dem Ausschussvorsitzenden in Verbindung gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird erfragt, ob die Möglichkeit von LED-Bändern im Geländer einmal geprüft wurde.

Anm. d. Verw.: Nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden wurde vereinbart, dass die Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes zum Gehwegneubau auf der Amtstorbrücke in der nächsten Sitzung des BuWA erfolgt. Berichterstatter wird das Ingenieurbüro Kempa sein. Dem Bürgerwunsch, eine Beleuchtung auf der Amtstorbrücke zu installieren wurde nachgekommen. Eine Hängeleuchte wurde mittig des Bauwerkes angebracht und ist in Funktion. Die Möglichkeit einer LED-Geländerbeleuchtung wurde geprüft: Dazu muss das vorhandene Geländer umgearbeitet werden, was Werkstattskizzen, Berechnungen usw. benötigt. Diese Vorarbeiten, der Geländerumbau und die Montage der LED Beleuchtung würde ca. zwischen 30.000 EUR und 40.000 EUR kosten. Es handelt sich dabei immer um Sonderanfertigungen. Die Umsetzung dieser Variante wird seitens der Verwaltung nicht empfohlen, da Vandalismus für diese gut zugängliche Beleuchtungsanlage vorprogrammiert ist und die je-

weiligen Reparaturen einen hohen Kostenfaktor zukünftig erzeugen.

Herr Kramer regt an, dass bei künftigen Baugebieten verstärkt auf regenerative Energiequellen gesetzt werden sollte (Photovoltaik). Dies sollte als Auflage in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

Anm. d. Verw.: Grundsätzlich regelt der Gesetzgeber im Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), die Pflicht bei Neubauten einen Teil des Energiebedarfes durch erneuerbare Energien zu decken. Die Aufnahme von Festsetzung in Bebauungsplänen zur Nutzung Erneuerbarer Energien ist somit nicht erforderlich. Eigentümer von Neubauten mit einer Nutzfläche von mehr als 50 m² sind verpflichtet, den Wärme- (oder Kälte)-Energiebedarf im nach verwandter Energieart unterschiedlichen Umfang aus erneuerbaren Energien zu decken (Nutzungspflicht nach § 3 Abs. 1 EEWärmeG). Erfasst wird der gesamte Energiebedarf eines Gebäudes, ausgenommen sind bestimmte Gebäude wie Ställe, fliegende Bauten, offene Hallen, aber auch Kirchen. Ausgenommen sind ebenfalls Gebäude, die Teil einer Anlage sind, die nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz emissionshandelspflichtig sind. Der Energiebedarf ist anhand der gleichen Vorschriften, die auch der Energieeinsparverordnung (EnEV) zugrunde liegen, zu errechnen. Als erneuerbare Energien im Sinne des Gesetzes gelten die Geothermie, Umweltwärme, solare Strahlungsenergie und Biomasse (§ 2 Abs. 1). Bei Verwendung dieser Energien muss deren Anteil am Gesamtverbrauch mindestens betragen:

Dem Bauherrn sollte die Wahl der Möglichkeiten der Vielfalt, erneuerbarer Energien zu nutzen, nicht durch Festsetzungen im Bebauungsplan durch die Nutzung „nur von Photovoltaik“ eingeschränkt werden.

Herr Steffens teilt mit, dass im 4. Quartal 2020 eine Bauamtsleiterkonferenz der Städte und Gemeinden des Landkreises Börde stattfinden soll. Er bittet den Vertreter der Stadt Wolmirstedt bei dieser Konferenz den Antrag zu stellen, einen Radweg zwischen Mose und Farsleben in das Radwegekonzept des Landkreises aufzunehmen.

Anm. d. Verw.: Nach Rücksprache beim Landkreis kann kein Termin für eine Bauamtsleiterkonferenz benannt werden. Zu erwähnen ist, dass durch die Stadtverwaltung Wolmirstedt bei jeder Zuarbeit/ Stellungnahmen zum Radwegekonzept des Landkreis Börde die Verbindung zwischen Mose und Farsleben als Radwegetrasse angezeigt wurde. Eine Aufnahme in das Radwegekonzept des Landkreises erfolgte bisher nicht.

Herr Bednarz verlässt die Sitzung.

Herr Hummelt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr.

TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vertragsangelegenheit - 173/2019-2024
5 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen

Sanierungsmaßnahmen 180/2019-2024, 182/2019-2024 und 184/2019-2024
Jeweils mit 8 Stimmen dafür zugestimmt

TOP 17 Schließung der Sitzung

Herr Hummelt schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

angefertigt


Jens Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter
Büro des Stadtrates

für die Richtigkeit


Dirk Hummelt
Vorsitzender des Bau- und
Wirtschaftsausschusses